



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



Active Fence: PATRIOT-Stellung bei Kahramanmaras (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

UNIFIL

OAE

ATALANTA

KFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM SOM

EUSEC

EUCAP
NESTOR

AF TUR

EUTM MALI

AFISMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/13 war der **13.03.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

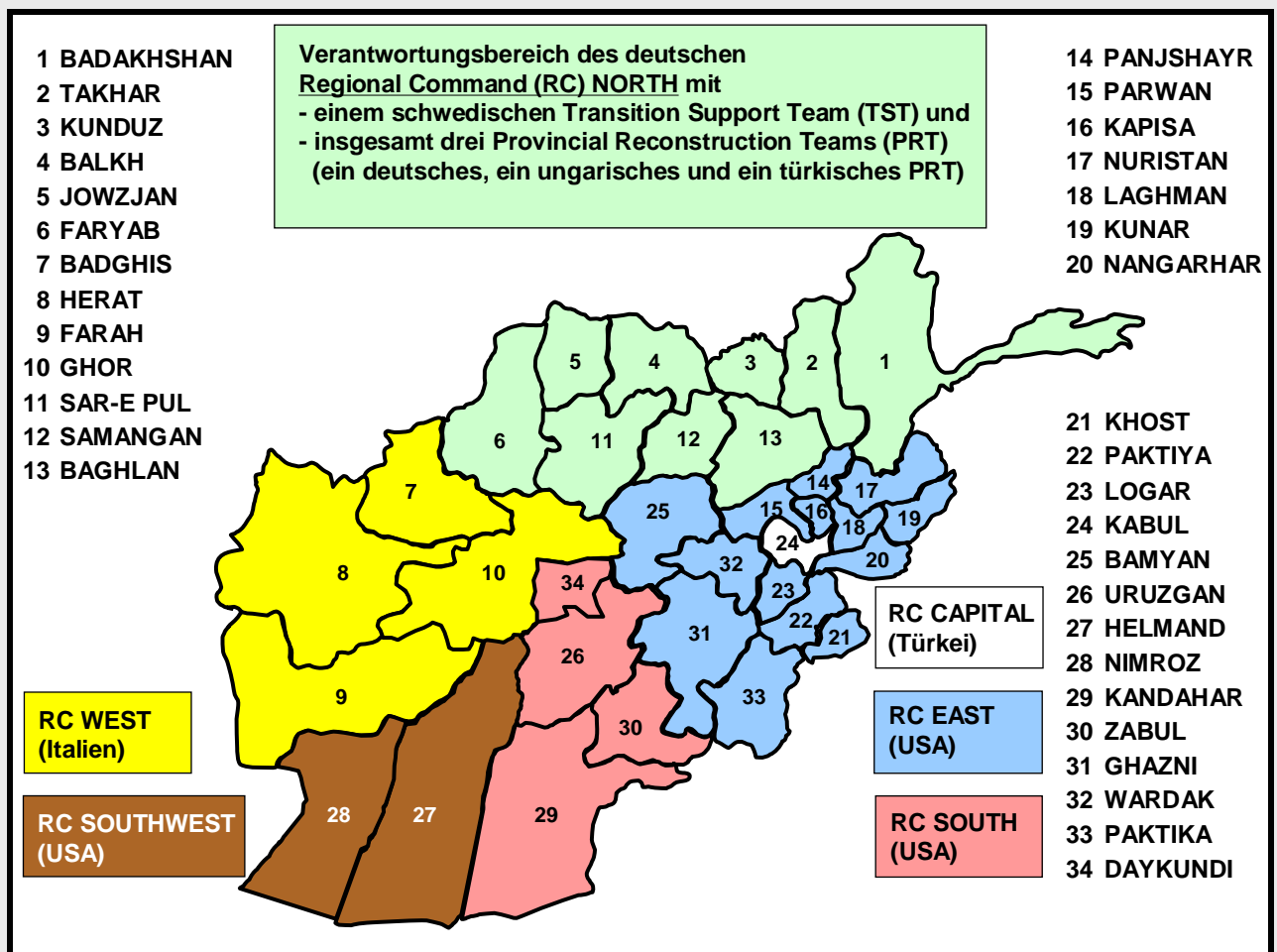


International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 04.03.13 bis 10.03.13 registrierte ISAF landesweit 350 sicherheitsrelevante Zwischenfälle (SRZ). Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter zwei Selbstmordattentate in den Provinzen Kabul und Khost – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen keine ISAF-Soldaten gefallen; 15 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die Operationsführung im RC North verläuft im Wesentlichen unverändert.

Die Einstellung und Abwicklung des niederländischen Engagements in Kunduz verläuft analog zu den Planungen des deutschen Einsatzkontingents ISAF zur Aufgabe der deutschen Einsatzliegenschaft Kunduz. Die Planungen sind multinational und im ISAF-Rahmen abgestimmt.

Am 08.03.13 musste ein Airbus A 310, der für einen Routineflug zum Einsatzkontingentwechsel nach Termez (Usbekistan) eingeplant war, aufgrund schlechter Wetterbedingungen auf dem Ausweichflughafen Urgench (Usbekistan) landen. Wegen der zeitlichen Verzögerung wurden die „Lenk- und Ruhezeiten“ (Crew Rest) der Crew überschritten, wodurch die Besatzung und die Passagiere über Nacht in Urgench bleiben mussten. Alle Passagiere wurden während des Aufenthaltes am Ausweichflughafen so gut wie möglich untergebracht und gepflegt.

Durch die Flugverschiebung verzögerte sich der planmäßige Personaltransport der Soldatinnen und Soldaten. Bis Ende der laufenden Kalenderwoche sollen diese jedoch alle ihren Zielort erreichen.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.639 Soldaten. Im Rahmen des Kontingentwechsels kommt es derzeit zu einer Überschreitung der mandatierten Personalobergrenze.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr unterstützt die Mission personell mit einem Soldaten als militärischer Berater in Kabul.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Der multinationale Einsatzverband der VN besteht unverändert aus sieben Einheiten, dabei besteht der deutsche Beitrag weiterhin aus den beiden Schnellbooten GEPARD und HERMELIN. Die Führung des deutschen Kontingents erfolgt von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 156 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)



Einsatz der NATO

Als deutsche Anteile im Rahmen der Standing NATO Maritime Group 1 (SNMG 1) nehmen derzeit die Fregatte HESSEN (Flaggschiff des NATO-Verbandes) und ein Betriebsstofftransporter an der Operation im östlichen Mittelmeer teil.

Die Fregatte HAMBURG unterstützt als Teil eines amerikanischen Flugzeugträgerverbandes auf dem Transit Richtung Suezkanal im Zeitraum 04.03.13 bis voraussichtlich 15.03.13 die Erstellung des Lagebildes der NATO-Operationsführung.

Deutsche Beteiligung: 456 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation ATALANTA



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus sechs Schiffen der Länder Frankreich (zwei), den Niederlanden, Spanien (zwei) und Deutschland (Fregatte KARLSRUHE) sowie vier Aufklärungsflugzeugen aus Luxemburg (zwei), Spanien und Deutschland.

Die Fregatte KARLSRUHE operiert weiterhin mit Überwachungs- und Aufklärungsauftrag vor der somalischen Südküste.

Am 07.03.13 stoppte die Fregatte KARLSRUHE während der Untersuchung einer der Piraterie verdächtigen Dau zwei sich der Fregatte schnell nähernde Boote (Skiffs) durch Warnschüsse. Die Skiffs setzten, nachdem sie sich als Fischereifahrzeuge identifizieren konnten, ihre Fahrt fort.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Golf von Aden sowie entlang der somalischen Ostküste durch.

Das deutsche autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) an Bord eines in Dauercharter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrenden Handelsschiffes hat am 12.03.13 Dschibuti erreicht. Dort erfolgt die Übergabe an das finnische AVPD. Ab dem 15.03.13 soll das deutsche AVPD zurück nach Deutschland verlegen und sich dann in einer 30-Tage-Bereitschaft halten.

Derzeit sind 321 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO



KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR führt seit dem 09.03.13 den Sicherungsauftrag an mehreren Observation Points (OP) bei Cabra in Nord-Kosovo durch.

Derzeit sind 741 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 17 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der
Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit gehören der Mission 10 deutsche Soldaten an.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

In Vorbereitung auf den ab Ende März 2013 im Bihanga Training Camp (Uganda) beginnenden Ausbildungsdurchgang für rund 150 somalische Soldaten haben bis Ende vergangener Woche die neuen deutschen Ausbildungsteams zur Mission verlegt. Darunter befinden sich auch vier deutsche Ausbilder, die gemeinsam mit Schweden, den Niederlanden und Finnland künftig Spezialistenausbildung zur Zivil-Militärischen Zusammenarbeit (Civil Military Cooperation / CIMIC) durchführen werden. Im Bihanga Training Camp sind zwei Ausbildungsdurchgänge von jeweils vier Monaten Dauer vorgesehen.

Darüber hinaus übernimmt Deutschland die bislang durch Frankreich sichergestellte sanitätsdienstliche Grundversorgung für die internationalen EU-Ausbilder im Bihanga Training Camp und hat hierzu die ersten deutschen Sanitätssoldaten nach Uganda verlegt.

Derzeit befinden sich 11 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)



Der stellvertretende Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr, Konteradmiral Rainer Brinkmann, besuchte vom 06.03.13 bis zum 08.03.13 im Auftrag des Befehlshabers des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr das deutsche Einsatzkontingent AF TUR.

Dabei führte Konteradmiral Brinkmann auf dessen Einladung Gespräche mit dem Kommandeur der türkischen 6. Mechanisierten Division. Die Begegnung fand in einer vertrauensvollen Atmosphäre statt und trug zum besseren gegenseitigen Verständnis bei. Im Anschluss daran führte Konteradmiral Brinkmann Gespräche mit Soldatinnen und Soldaten des deutschen Kontingents.

Deutsche Beteiligung: 302 Soldaten

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

Es ist geplant, die sanitätsdienstliche Versorgungseinrichtung der Ebene 2 (Role 2, Feldlazarett) in der kommenden Woche nach Mali zu verlegen. Pionierausbilder und nationale Unterstützungselemente sollen bis Mitte April 2013 folgen.

Deutsche Beteiligung: zehn Soldaten

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

African-led International Support Mission to Mali (AFISMA)

Das deutsche Einsatzkontingent unterstützt die Mission weiterhin durch Lufttransport und Luftbetankung.

Deutsche Beteiligung: 90 Soldaten

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali